MEIN BAYERN NACHRICHTEN AG

21. Juni 2025

Alte Botanische Garten: Vom Drogenhotspot zur Oase der Erholung!

Bad Tölz-Wolfratshausen: Aktuelle Entwicklungen im Alten Botanischen Garten München, von Drogenproblemen zu Erholungsoasen.

Lenbachplatz, 80333 München, Deutschland - Der Alte Botanische Garten in München hat in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Wandel durchlebt. Einst als Treffpunkt für Drogenhandel und Trinken bekannt, wird er nun zunehmend als Ort der Erholung geschätzt. Mit einer Fläche von rund vier Hektar hat der Garten am Lenbachplatz, der 1812 eröffnet wurde, eine beeindruckende Geschichte und ein enormes Potenzial, das nun durch Maßnahmen wie Videoüberwachung und erhöhte Polizeikontrollen ausgeschöpft wird. Diese Veränderungen spiegeln sich nicht nur in der Sauberkeit des Areals wider, sondern auch in der Aufwertung durch kulinarische Angebote, die Besucher anlocken. [Süddeutsche] berichtet, dass das Konzept von erhöhter Kontrolldichte und Rückschnitt der

Sträucher dazu beigetragen hat, die Sicherheit im Garten erheblich zu verbessern.

Die Stadt erkennt die Bedeutung der Sicherheit in urbanen Räumen an. Gerade der Alte Botanische Garten galt lange als Kriminalitätsschwerpunkt, was laut [Wikipedia] zu einem bemerkenswerten Anstieg der Kriminalität führte. Die Münchner Polizei erfasst jede Straftat, unabhängig von der Anzahl der Geschädigten, und hat einen klaren Fokus auf Rauschgiftdelikte, die weiterhin ein Thema in der Stadt sind. Die Umsetzung eines neuen Sicherheitssystems zeigt, dass man auf die Sorgen der Anwohner eingeht.

Neuigkeiten aus dem Münchner Kultur- und Wirtschaftsleben

Inmitten dieses Wandels gibt es auch Trauer in der Münchner Gastronomieszene. Der 97-jährige Gründer von Tantris, Fritz Eichbauer, ist verstorben. Er hinterlässt eine bedeutende Lücke in der kulinarischen Landschaft der Stadt, die von Gourmets und Feinschmeckern hoch geschätzt wird. Zudem steht der bekannte Sternekoch Alfons Schuhbeck erneut vor Gericht, was die Aufmerksamkeit auf die sich verändernde Gastronomie lenkt.

Die Stadt engagiert sich auch in anderen Bereichen, wie einem Erste-Hilfe-Kurs für Vorschulkinder, die im Rahmen von Kitas lernen, Leben zu retten. Solche Initiativen zeigen, dass in München nicht nur auf Sicherheit geachtet wird, sondern auch Bildung und soziale Verantwortung wichtig sind.

Solidarität und Gemeinschaft

Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter hat kürzlich Solidarität mit den Opfern eines Raketenangriffs im Soroka-Krankenhaus in Be¸er Scheva gezeigt. Eine Kundgebung am Sendlinger Tor mit rund 120 Teilnehmern verdeutlicht das Mitgefühl und die Unterstützung der Stadt für die von Gewalt

betroffenen Menschen. In einer Zeit, in der man oft von schlechten Nachrichten hört, sind solche Zeichen der Solidarität wichtig und tragen zur Stärkung der Gemeinschaft bei.

Ein weiteres positives Zeichen ist, dass die Mietpreise im Hohenzollernkarree gesenkt werden, um diese an den Mietspiegel anzupassen. Solche Maßnahmen bringen Erleichterung für viele Bürger, die unter den hohen Lebenshaltungskosten leiden.

In der Freizeit- und Kulturgestaltung setzt München im Sommer 2025 mit einem neuen Festival Akzente. Ein Filmfest mit 49 Weltpremieren und Ehrengästen wie Gillian Anderson und Stellan Skarsgård verspricht ein Highlight in der Münchner Kulturagenda zu werden. Diese Veranstaltungen bieten eine willkommene Abwechslung zum Alltag und beleben die Stadt auf positive Weise.

Mit dem Schließen des Unglücksfalls in Aschheim, bei dem ein Tourist nach einem Sturz durch ein Hoteldach ums Leben kam, und der Auflösung des Obdachlosenvereins von Rudolph Moshammer erinnert die Stadt daran, dass Veränderungen oft sowohl positive als auch negative Seiten mit sich bringen.

Der Alte Botanische Garten hat sich vom früheren Kriminalitätsschwerpunkt zu einem einladenden Erholungsort entwickelt. Neben dem Erhalt seiner Geschichte ist es die Gemeinschaft, die diesen Wandel vorantreibt und München lebenswert macht.

Details	
Ort	Lenbachplatz, 80333 München, Deutschland
Quellen	• www.sueddeutsche.de • de.m.wikipedia.org • stadt.muenchen.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de